

## Leere Akkus sind hier kein Problem

MFC lud zum Indoor-Fliegen in die Sporthalle ein

«**pt-AHLEN.** Zum vierten „Haltenfliegen“ hat am Samstag der Modellflugclub (MFC) eingeladen. In der Sporthalle des Berufskollegs Im Pattenmeicheln führen 40 Piloten ihre Kunststücke vor. Die knapp 200 Zuschauer erleben mit den Saltos und Pirouetten echte Showeinlagen der kleinen Flieger.

Der MFC weicht im Winter gerne mal in die Sporthalle aus, denn draußen ist es einfach zu kalt: „Es wäre schlecht für die Technik, besonders für die Akkus“, erklärt Uwe Zimmermann. Sein Sohn Philip ergänzt schmunzelnd: „Außerdem ist es auch viel zu kalt für die Finger.“

Beide frönen dem Hobby schon lange. Philip Zimmermann ist seit sieben Jahren dabei und führt seine Tricks gerne vor. Seine Flugzeuge sind hauptsächlich selbst ge-



Hells dürfen beim MFC-Indoor-Fliegen nicht fehlen.

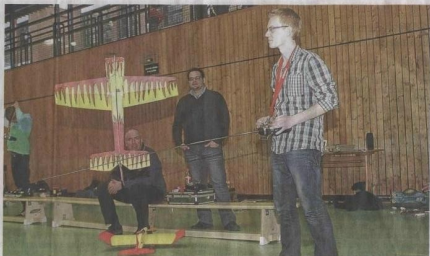
baut. „Die Maschinen bestehen größtenteils aus Depron, einem sonst zur Isolierung von Wänden eingesetzten Kunststoff.“ Die Bauzeit beträgt gerade mal zehn Stunden, wenn man es sauber macht.

Dass Modellfliegen eine Beschäftigung für jede Altersgruppe ist, zeigt Paul Dudgey. Der Achtjährige hat schon vor einiger Zeit mit dem Modellbau angefangen und zeigt großes Interesse –

»Ich mag besonders die Flugzeuge, meiner Meinung nach sind das totale faszinierende Maschinen.«

Paul Dudgey

sowohl an den Maschinen als auch am eigentlichen Fliegen. „Ich mag besonders die Flugzeuge. Meiner Meinung nach sind das total faszinierende Maschinen“. Aber auch von den Hubschraubern zeigt er sich begeistert. 20 Hells seien beim Indoor-Fliegen diesmal dabei, berichtet Paul.



Fingerspitzengefühl ist gefragt, wenn die Modellflieger Ihr Publikum mit Pirouetten und Saltos unterhalten. Der MFC weicht im Winter gerne mal in die Halle aus.

Fotos: Paul Kraft

Als Philip Zimmermann dann sein ganz spezielles Flugzeug hervorholt, wird es spannend. „Die Pylone – oder auch nur Einflügel – kommt bis an die 90 Kilometer pro Stunde und ist somit

das schnellste Flugzeug der Halle“, erzählt er stolz.

Der MFC kündigt jetzt schon ein weiteres Treffen an. Am Wochenende 17. und 18. Mai kommen Piloten aus ganz Deutschland zu einem

sogenannten „Do-Treffen“ zusammen. Der MFC-Ahlen bietet Liebhabern von Dornier-Fliegern das Gelände am Modellflugplatz in Tönishäuschen an. Alle Besitzer eines Dornier-Flugzeugs

sind eingeladen, ihre Maschinen dort vorzuführen. Um das noch zuschauerfreundlicher zu gestalten, sind auch Fallschirmabwürfe und Seglerschleppen zu sehen.